



Arbeitsgruppe Dorfentwicklung

2. Treffen: 03. August 2022

Anwesend: Ortsbürgermeister Hr. Berberich, Hr. Armbrüster, Hr. Schiebel (2. Beigeordneter), Hr. Grusa, Hr. Bömicke, Fr. Berberich, Hr. Kipper (1. Beigeordneter), Hr. Isemann, Hr. Bermudez

Moderation: Martin Theodor (KOBRA-Beratungszentrum)

1. Thema Bürgerhaus

Beraten wurde die Frage, ob das Bürgerhaus renoviert / umgebaut werden sollte.

Das Bürgerhaus:

- 1932 war die Grundsteinlegung, fertig gebaut wurde das Haus 1934
- Bis 1969 war hier die Volksschule beherbergt
- 1972 erfolgte ein Anbau
- 1979 wurden die Toiletten gebaut
- 1992 erfolgte ein neuer Anstrich
- 1993 ist die Theke eingebaut worden
- 2008 gab es ein neues Dach
- 2009 eine neue Therme
- Das UG und EG und Teile des Dachs gehören zur Funktion Bürgerhaus. Im OG befindet sich eine 4 ZKB Mitwohnung mit 93qm²

Aktuelle Nutzungen:

- Gremiensitzungen der Gemeinde und Parteien
- Seniorennachmittage
- Einmal im Monat evangelischer Gottesdienst
- Proben und Liederabende des Gesangsvereins
- Mitgliederversammlungen
- Theater
- Weinprobe
- Lesungen
- Tanzkurse
- Krimilesungen
- Jugendraum
- Singender Rentnerstammtisch
- Private Mietungen

Bauliche Defizite:

- Es gibt keine Barrierefreiheit (Zugang Bürgerhaus und Erreichbarkeit der Toiletten). Die hat bereits dazu geführt, dass der ein oder andere Bürger nicht zu den Seniorennachmittagen kommt.



- Die Aufteilung ist besonders für größere Veranstaltungen suboptimal. Hier werden alternative Möglichkeiten gesucht, teilweise in den Nachbargemeinden.
- Das Treppenhaus zur Mietswohnung verläuft durch das EG. Dadurch geht es „um die Ecke“, es entsteht ein Winkel.
- Der Bodenbelag ist für sportliche Veranstaltungen wenig geeignet.
- Das Bürgerhaus ist zwar funktional, aber in die Jahre gekommen.
- Mangelnde energetische Sanierung.

Der Gemeinderat hatte sich vor Jahren mit dem Thema Umbau / Sanierung des Bürgerhauses befasst, hauptsächlich um Fragen der Barrierefreiheit. Die Entscheidung wurde aufgrund der Kosten vertagt.

Die grundsätzliche Frage ist, ob eine Komplettsanierung / Umbau des Bürgerhauses erfolgen soll, um die oben beschriebenen Defizite zu beseitigen und ein attraktives Bürgerhaus zu für die Zukunft zu haben.

Hierzu müssen weitere Beratungen erfolgen.

Zuschussmöglichkeiten- Schwerpunktgemeinde

Grundsätzlich kann das Bürgerhaus aus Mitteln der Dorferneuerung bezuschusst werden. Gemeinden mit Dorferneuerungskonzept steht eine Förderung aus der [Dorfentwicklung](#) des Innenministerium zur Verfügung, bis maximal 65%. Grundbedingungen sind, dass die Maßnahme im Dorferneuerungskonzept steht und die Nutzungen mit der Bevölkerung abgestimmt sind. Das Dorferneuerungskonzept der Gemeinde stammt aus den 1990er Jahren und ist folglich nicht mehr aktuell.

Für die Gemeinde Gonbach kann es daher Sinn machen Schwerpunktgemeinde zu werden. Vorteile sind:

- Als Schwerpunktgemeinde ist die Gemeinde 8 Jahre anerkannt.
- Es erfolgt im Gegensatz zu anderen Gemeinden eine bevorzugte Behandlung in der Bezuschussung kommunaler Maßnahmen.
- Zuschüsse können bis zu 65% erfolgen.
- Die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzept wird mit 90% der zuwendungsfähigen Kosten bis max. 10.000 € bezuschusst, Beratung privater Baumaßnahmen zu 90% max. 8.000 €.

Folgendes zeitliches Vorgehen kann den Weg in die Bezuschussung aufweisen.

- Antragsstellung für Schwerpunktgemeinde bis i.d.R. 01. August (hier 2023) mit den Bausteinen Fortschreibung Dorferneuerungskonzept und Beratung privater Baumaßnahmen.
- Mögliche Anerkennung Frühjahr 2024
- Ab diesem Zeitpunkt Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzepts.
- Mit diesem Konzept kann eine Bezuschussung für das Bürgerhaus beantragt werden. Auch hierfür ist die Antragsfrist der 01. August eines Jahres.

2. Information

Bezüglich des angesprochenen Sackgassenschildes berichtet Ortsbürgermeister Berberich, dass es mit dem Ordnungsamt Kontakt aufgenommen hat. Es wird eine sogenannte Verkehrsschau geben. Wenn von dieser Seite aus keine Beanstandung kommt, dann wird die Anordnung erfolgen.



3. Das nächste Treffen

Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe findet am Donnerstag, 06. Oktober 2022 um 19 Uhr beim JFC statt.

